

Wetzelsdorf bei Kirchbach, Rauschaberg,¹¹⁾ Riegl, Hametbergen,¹²⁾ Glojachberg, Limbachberg¹³⁾ OG. Glojach, Labuckenberg, Schenkenberg und Brunngraben, Patron bzw. Burgstaller Pöbnitz und die verkauften Hofweingärten.

Nur 1687: Grüßen und Pörbach.

Dazu ab 1747 (5a): Burgstall und die von der H. Eibiswald gekauften Bergrechte in den Ämtern Kremser und Pichler.

¹⁾ Foderstorf, Vodersdorf. — ²⁾ Höfling. — ³⁾ Fätzlstorf. — ⁴⁾ Au. — ⁵⁾ Pechpach, Pettpach. — ⁶⁾ Sabath. — ⁷⁾ Milegk. — ⁸⁾ Lanperg. — ⁹⁾ Maggaperg. — ¹⁰⁾ Platzperg. — ¹¹⁾ Rauschenberg. — ¹²⁾ Khamerperg. — ¹³⁾ Lempachperg.

100. St. Cäcilia Pf. St. Georgen ob Murau, Kirchengült.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 262.
b) Rauchgeld 1572. Nr. 301.
2. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 10/118.
3. Stiftregister:
 - a) 1606/1765. Schwarzenberg'sche Archive Murau, Bücherarchiv IV, 29.
 - b) 1762—1781, 1845—1848. Ebda., Bücherarchiv IV, 37.
4. Stift- und Gefällbücher: 1782—1848. Ebda., Bücherarchiv IV, 38.
5. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1748 und 1749, Rustikal-Fassion 1753 und Subrep.Tab. 1753. J Z 48.
6. Grundbücher:
Untertanen U 1—21.
 1. GbAR Nr. 4571 und 4573. 2 Exemplare mit verschiedenartigen Nachträgen. 1770.
 2. GbNR BG. Murau Nr. 14. Abg. um 1885.

Carlönische Gült oder Gült Mittergraben siehe unter Gült Laimburg, Graz.

101. Charlottendorf, Gült.

1. Grundbücher:
Untertanen U 1—54.
 1. GbAR Nr. 4744. c. 1795.
 2. GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1321. Abg. um 1880.

102. Chiemsee, Steirische Gült des Bischofs von —.

1529 an Bartlme von Mosheim verkauft.

1. Urbare:
 - a) 1405? / 1486: Urbar (ohne Überschrift). Salzburger Landesarchiv, Bistum Chiemsee, 458/d.
 - b) 1486/1496: Urbar der Gült im Ennstal. Im „Bischöflich-Chiemsee'schen Urbar aus den Jahren 1486—1496“. Abdruck: J. Chmel, Notizenblatt 1858, S. 14—16, 33—34, 154—155 und 234—238. — Mell CXXIV. Ebda., 458/a. Derzeit verschollen.

c) 1476: Registrum reddituum Capelle curie episcopalis Kiemensis Salzburge
situata. Ebda., 458.

2. Leibsteuer 1527.

Nr. 12.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 a: f. 6': Zehentuntertanen im Ennstal. — f. 7—9: Gült im Ennstal (mit den meisten Orten wie unter 1 b). — Maizehent, Getreidedienste des Hofes zu Lengdorf und Getreidezehent. — f. 9': Notizen.

Unter 1 b:

Untertanen im Ennstal (S. 14—16): In der Pfarre Haus: Reunkirch-
hube, Au und Höhenfeld.¹⁾ — In der Pfarre Gröbming: Lengdorf, Gröb-
ming, Pruggern, Michaelerberg,²⁾ Reith OG. Kleinsölk, Tunzendorf, Sölk,³⁾
Edling OG. Oblarn, Oblarn, Gersdorf⁴⁾ OG. Mitterberg, Matzling,⁵⁾ Ha-
chern,⁶⁾ „Pausten“ und St. Martin am Grimming.

Zehente im Ennstal (S. 33—34 und 234—238): In den meisten der vorge-
nannten Orte, dazu an der Salza, zu Wieden, Wald, „Pirchach“, „Greuth“
bei Gröbming, Hintereck, „Kolgrueb“, Rattling⁷⁾, Krottendorf OG. St. Mar-
tin am Grimming, Tipschern⁸⁾, „Kraperg“, Eselberg⁹⁾, Dorf OG. Mitterberg
und Zirting.

Die Steuer im Ennstal (S. 154—155).

Unter 1 c: f. 3: In valle Anasi in Grebming. — Nachtrag über Anlait.

Unter 2: Keine örtliche Aufgliederung.

¹⁾ Nochvelden. — ²⁾ Ad sanctum Michaellem. — ³⁾ Selik. — ⁴⁾ Geresdorf. — ⁵⁾ Mat-
zelgarn. — ⁶⁾ Hacharen. — ⁷⁾ Ratigarn. — ⁸⁾ Diptschoren. — ⁹⁾ Asperg.

103. Christallnick, Gült des Andree —.

1. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gültsschätzung 1542 4/43.
Mit Hof und Untertanen bei Murau und St. Lorenzen ob Murau.

Vgl. Gültaufsandung 7/136 f. 2: Umschreibung von Oswald Christallnick auf
Ott von Liechtenstein, 1552. (6 \mathfrak{E} 27 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{g}).

**Conrad'sche Gült mit Amt Edelsbach bei Feldbach siehe unter Herr-
schaft Mühlhausen.**

104. Crollolanza, Gült des Claudius —, Hofhandelsmannes zu Graz.

1. Rauchfanganschlag 1640. J 59.

Vgl. Gültaufsandungen 27/468 f. 11: Umschreibung von Hanns Gruber auf
Claudius Crollolanza, 1635; f. 15: Umschreibung auf Johann Weiß als Bevoll-
mächtigter der Anna Elisabeth von Welz, 1641. — 7/137, f. 1: Rückverkauf an
Hanns Gruber, Hammermeister in der Liesingau, 1641, f. 2a: Umschreibung auf
Christoph Alban von Saurau, 1642.

Mit Untertanen in den Ämtern Pöls ob Judenburg, Adendorf¹⁾ und
Stegsdorf²⁾ OG. St. Salvator in Kärnten.

Späteres siehe unter Herrschaft Reifenstein.

¹⁾ Arndorf. — ²⁾ Stegdorf.